

lichtwerk IM RAVENSBERGER PARK

Im Programm

FOXTROT

Ein Klopfen an der Tür verändert das Leben des wohlhabenden Tel Aviver Architekten Michael und seiner Frau Dafna. Die Nachricht vom Tod ihres 19-jährigen Sohnes Jonathan, der gerade seinen Militärdienst leistet, wirft Leben, Psyche und Ehe des Paares aus der Bahn. Getrieben von tiefer Trauer und Verständnislosigkeit entwickelt sich in Michael ein Sturm aus rasender Wut, geprägt von Unsicherheiten und Traumata. Doch plötzlich nimmt die Geschichte eine unvorhersehbare Wendung, die das



Schicksal der ganzen Familie in eine neue Richtung lenkt. „In der Form eine griechische Tragödie, im Ton ein Drama und auch beißende Satire, im Kern eine deutliche, schonungslose Kritik an seiner israelischen Heimat und den zum Teil aufgedrängten, zum Teil selbstgewählten Kriegen, die das Land und die Psyche seiner Bewohner seit Staatsgründung prägen. All das ist Samuel Moaz „Foxtrot“, ein streng inszenierter, komplexer, intelligenter, vielschichtiger Film.“ (programmokino.de)

RB/R: Samuel Moaz. D: Lior Ashkenazi, Sarah Adler, Yonatan Shiray, Gefen Barkai. IL/D/F/CH 2017, 113 Min., FSK: ab 12, dritte Woche!



MAMMA MIA! HERE WE GO AGAIN

Seit dem ersten Klassiker von «Mamma Mia!» sind zehn Jahre vergangen, nun präsentiert «Mamma Mia! Here we go again» einen zweiten Teil des Musicalhits. Und die Geschichte lässt auch dieses Mal Spannung und wunderschöne Sommergefühle aufkommen. Die Sonne geht auf über Kalokairi, der zauberhaftesten aller griechischen Inseln. Seit den Ereignissen von Mamma Mia! sind einige Jahre vergangen, als Sophie (Amanda Seyfried) feststellt, dass sie ein Baby erwartet. Sie vertraut sich den besten Freundinnen ihrer Mutter, Rosie (Julie Walters) und Tanya (Christine Baranski), an und gibt zu, dass sie sich der Verantwortung vielleicht nicht gewachsen fühlt. Die beiden erzählen Sophie, wie ihre Mutter Donna damals Sam, Harry und Bill unter der Sonne Griechenlands kennen und lieben lernte - und wie sie, schwanger und auf sich allein gestellt, ihr Leben selbst in die Hand nahm.

B/R: Ol Parker. D: Meryl Streep, Pierce Brosnan, Amanda Seyfried, Lily James. USA 2018, 114 Min., FSK: ab 0, zweite Woche!



DIE FRAU, DIE VORAUSGEHT

New York, im Frühjahr 1889. Nach einem Jahr der Trauer um ihren verstorbenen Mann beschließt die Malerin Catherine Weldon (Jessica Chastain), dass nun endlich die Zeit für einen Neuanfang gekommen ist. Unbeeindruckt von gesellschaftlicher Konvention und ganz auf sich allein gestellt, begibt sie sich auf die ebenso beschwerliche wie gefährliche Reise nach North Dakota mit einem klaren Ziel vor Augen: Sie will den legendären Sioux-Häuptling Sitting Bull porträtieren. Das von Susanna White bildgewaltig in Szene gesetzte Historienepos

basiert auf der Biografie der Künstlerin und Aktivistin Catherine Weldon, die Ende des 19. Jahrhunderts ihrer Zeit weit voraus war. Mit unbändigem Mut stand sie für ihre Ideale ein, folgte ihrer Leidenschaft und kämpfte für mehr Menschlichkeit.

WOMAN WALKS AHEAD B/R: Susanna White. D: Jessica Chastain, Michael Greyeyes, Sam Rockwell, Ciarán Hinds. USA 2017, 103 Min., FSK: ab 12, vierte Woche!



LIEBE BRINGT ALLES INS ROLLEN

Ein schöner Mann und eine schöne Frau in einer französischen Sommerkomödie? Das verspricht leichte Kost für laue Abende. Nicht mehr, aber auch nicht weniger bietet Franck Dubosc in seinem Regiedebüt, in dem er selbst die Hauptrolle spielt. Die Story vom egoistischen Pascha, der dank der Liebe zu einer Frau im Rollstuhl zum Softie mutiert, ist schwungvoll, witzig und romantisch, eine verfilmte Boulevardkomödie mit französischem Charme und Esprit - für gute Laune ist gesorgt. (programmokino.de)

TOUT LE MONDE DEBOUT B/R: Franck Dubosc. D: Franck Dubosc, Alexandra Lamy, Gérard Darmon, Elsa Zylberstein. Frankreich 2018, 109 Min., FSK: ab 0, vierte Woche!



DIE WUNDERÜBUNG

Wer hat sich nicht schon mal in einer ähnlichen (Beziehungs-) Lage befunden, wie Valentin und Joana?! Beide verkörpern genau jene sprichwörtliche Paar-Konstellation, bei der die Partner eigentlich nicht miteinander auskommen, andererseits aber auch nicht ohne den anderen leben wollen. Als sich Valentin und Joana in einer Szene auf ein Handpuppenspiel mit

vertauschten Geschlechterrollen einlassen, wird ihr ganzes inneres Dilemma sichtbar. „DIE WUNDERÜBUNG bietet gutes Schauspiel und ein pointenreiches Beziehungs-Scharmützel mit Wiedererkennungseffekt.“ (Rolf-Ruediger Hamacher)

B/R: Michael Kreihsl. D: Aglaia Szyszkowitz, Devid Striesow, Erwin Steinhilber. Österreich 2017, 90 Min., FSK: ab 0, fünfte Woche!



PAPST FRANZISKUS - EIN MANN SEINES WORTES

Der neue Dokumentarfilm von Wim Wenders ist eine persönliche Reise mit Papst Franziskus und nicht so sehr ein Film über ihn. Im Zentrum dieses Porträts stehen die Gedanken des Papstes, alle ihm wichtigen Themen, aktuelle Fragen zu globalen Herausforderungen und sein Reformbestreben innerhalb der Kirche. Für Wim Wenders öffnete der Vatikan nicht nur seine Archive, sondern

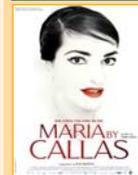
erlaubte dem Regisseur auch die Verwendung von exklusivem Bildmaterial.

R: Wim Wenders. Deutschland 2018, 96 Min., FSK: ab 0, siebente Woche!!

IN DEN GÄNGEN

„Ein Kaurismäki mit Joaquin Phoenix und Cate Blanchett? Nein, ein Stuber mit Franz Rogowski und Sandra Hüller! Liebeswerte Figuren. Großartige Darsteller. Einmalige Dialoge. Umwerfende Dialoge. Poetische Momente. So entsteht im Mikrokosmos Großmarkt einer der bewegendsten deutschen Filme der letzten Jahre. Dieses warmherzige Märchen umarmt sein Publikum. Und lässt es nicht mehr los.“ (Dieter Oßwald, programmokino.de)

R: Thomas Stuber. B: Clemens Meyer. D: Franz Rogowski, Sandra Hüller, Peter Kurth. Deutschland 2018, 120 Min., FSK: ab 12, zehnte Woche!



MARIA BY CALLAS

Tom Volf macht aus seiner Verehrung für „La Divina“ keinen Hehl. Sein akribisch recherchierter Film ist beinahe so elegant wie Maria Callas selbst. Dabei spielt auch die Musik eine wichtige Rolle: Einige Arien werden komplett eingespielt und zeigen die Kraft und Dramatik ihrer ausdrucksvollen Stimme, die bis heute fasziniert.

B/R: Tom Volf. Dokumentarfilm, deutsche Fassung/OmU. Briefe gelesen von Eva Mattes (Deutsche Synchronisation), Fanny Ardant (französisches Original). Frankreich 2017, 118 Min., FSK: ab 12, elfte Woche!



DIE PFEFFERKÖRNER UND DER FLUCH DES SCHWARZEN KÖNIGS

Seit 1999 knacken die Hamburger Kinderdetektive „Pfefferkörner“ in der gleichnamigen Kinderserie des ZDF mysteriöse Fälle. Nach 13 Staffeln debütiert die bereits neunte Detektivgruppe nun im ersten Kinoausflug des Dauerbrenners aus dem Kinderfernsehen. Das Leinwanddebüt der schulpflichtigen Ermittler führt per Klassenfahrt von Hamburg in die Südtiroler Alpen, wo ein idyllisches Landgut scheinbar im Bann eines Fluchs steht. Regisseur Christian Theede, und Autor Dirk Ahner verquirlen den kindgerechten Humor der Vorlage mit einer Portion Grusel und Stunteinlagen à la James Bond zum amüsanten Kinderabenteuer mit gesellschaftskritischen Untertönen.

B/R: Christian Theede. D: Marleen Quentin, Emilia Flint, Ruben Storck, Leo Gapp, Luke Matt Röntgen, Devid Striesow, Katharina Wackernagel. Deutschland 2017, 99 Min., FSK: ab 0, KinderKino 6, - € Eintritt für Klein und Groß.



MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG • MONTAG

Am Montag zahlen alle in allen Filmen nur 7,- € (ggf. plus Überlängenzuschlag). Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre zahlen immer nur 6,- €!

DAS LICHTWERK-PROGRAMM AUF EINEN BLICK 26.7. bis 1.8.2018

FILM	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
MAMMA MIA! HERE WE GO AGAIN	15.30 18.00 20.30						
FOXTROT	16.30 21.00						
DIE FRAU, DIE VORAUSGEHT	21.10	21.10	21.10	21.10	21.10	21.10	21.10
PAPST FRANZISKUS	19.00	19.00	19.00	19.00	19.00	19.00	19.00
LIEBE BRINGT A. I. ROLLEN	18.45	18.45	18.45	18.45	18.45	18.45	18.00!
DIE WUNDERÜBUNG	17.00	17.00	17.00	17.00	17.00	17.00	17.00
MARIA BY CALLAS			14.10	14.10			
IN DEN GÄNGEN				13.00			
DIE PFEFFERKÖRNER ...			14.00	14.00			
KINO MIT GÄSTEN: ROCK CHINA ROLL			18.30				
!?!SNEAK_PREVIEW?!?							21.00

• Diese Vorstellungen laufen im Original mit deutschen Untertiteln!

DEMNÄCHST IN UNSEREN KINOS

GRENZENLOS - SUBMERGENCE

August Boy meets girl. Doch weil er ein Undercover-Agent mit Arbeitsplatz in Somalia ist und sie eine Meeresbiologin auf Tauchgang im Nordatlantik, sind die Dinge nicht ganz so einfach. Und weil dies ein Film von Wim Wenders ist, wird hier auch nur die Liebe und ihre Unwägbarkeiten. In seiner Mischung aus Romanze Terrorismus-Diskurs und Auseinandersetzung über den Umgang mit der Natur verfilmt Wenders die Romanvorlagen von Jonathan M. Ledgard.

mehr verhandelt als nur die Liebe und ihre Unwägbarkeiten. In seiner Mischung aus Romanze Terrorismus-Diskurs und Auseinandersetzung über den Umgang mit der Natur verfilmt Wenders die Romanvorlagen von Jonathan M. Ledgard.

DAS GEHEIMNIS VON NEAPEL

In einem Neapel zwischen Magie und Madonna, Vernunft und Verrücktheit lässt sich Adriana bei einer Party von den provokativen Blicken eines jüngeren, gutaussehenden Mannes mit Namen Andrea verführen. Sie kann sich seiner geballten Sinnlichkeit nicht entziehen und sie verlieben eine leidenschaftliche Nacht. „Auch über Neapel wird gern



gesagt: Neapel sehen und sterben, was treffend die Atmosphäre von Ferzan Ozpetek Film beschreibt, der ein bewusstes Mysterium ist, ein Thriller und ein erotisches Drama, eine Ode an die Stadt am Vesuv, an ihre Menschen und Geheimnisse, an die Kunst, die dort entstand, die Dramen, die sich dort abspielten.“ (programmokino.de)

ab 23. August GUNDERMANN erzählt von einem Baggerfahrer, der Lieder schreibt. Der ein Poet ist, ein Clown und ein Idealist. Der träumt und hofft und liebt und kämpft. Ein Spitzel, der bespitzelt wird. Ein Weltverbesserer, der es nicht besser weiß. Ein Zerrissener. GUNDERMANN ist Liebes- und Musikfilm, Drama über Schuld und Verstrickung, eine Geschichte vom Verdrängen und Sich-Stellen. GUNDERMANN ist ein Film über Heimat. Er blickt noch einmal neu auf ein verschwundenes Land. Es ist nicht zu spät dafür. Es ist an der Zeit. Mit feinem Gespür, Zärtlichkeit und Humor wirft Regisseur Andreas Dresen in GUNDERMANN einen Blick auf das Leben von Gerhard „Gundi“ Gundermann, einem der prägendsten Künstler der Nachwendezzeit.



LICHTWERK EINTRITTSPREISE

Di-So: Normal 10,50€ / Ermäßigt 8,00€ / Kino-Pass 8,50€ / Ermäßigt+Kino-Pass 6,00€ / Kind (-14J.) 6,00€. | Montag: Normal 7,00€, Kind 5,00€ / Überlängenzuschlag ab 130 Min.

BIELEFELDER KINO-PASS 18,00 € | 12 Monate gültig | Ermäßigung 2,00 €

• LICHTWERK • LICHTWERK • LICHTWERK • LICHTWERK •

Hommage an Wim Wenders

So 12.8. 13h, Mi 15.8. 20.30h DER HIMMEL ÜBER BERLIN (1987)

Einer der Engel, die unsichtbar für die Augen der Erwachsenen die Menschen Berlins trösten und Anteil an ihrem Weg nehmen, verspürt das Verlangen, die Welt als Mensch zu erfahren, als er sich in eine Trapezkünstlerin verliebt. Wim Wenders' Klassiker aus den 1980er-Jahren erscheint in restaurierter Fassung als Wiederaufführung im Kino. Eine poesievolle Liebeserklärung an das



Leben, an die Sinnlichkeit und Begrenztheit des irdischen Daseins und eine fantasievolle Hommage an die damals noch geteilte Stadt Berlin. Anlässlich der zwei Filme von Wim Wenders, die zur Zeit bei uns zu sehn sind („Papst Franziskus“ und „Grenzenlos“) haben wir den Klassiker des Murnau Preisträgers von 1991 wieder ins Programm genommen.

LES AILES DU DESIR B/R: Wim Wenders. D: Bruno Ganz, Otto Sander, Peter Falk, Solveig Dommartin, Curt Bois. D/F 1987, 127 Min., FSK: ab 6.

TIM'S Leihwagen

- PKW • LKW
- Anhänger
- 9-Sitzer-Busse
- Kleintransporter
- Unfallersatz
- Abschleppdienst
- KFZ-Werkstatt

05 21 • 6 40 50

Walther-Rathenau-Str. 77
33602 Bielefeld
Fax 0521 • 6 20 30
info@timsleihwagen.de
www.timsleihwagen.de

• LICHTWERK • LICHTWERK • LICHTWERK • LICHTWERK •



SA 28.7. 18.30h | ROCK CHINA ROLL

Der Film ist mehr als ein Konzertfilm, er ist Roadmovie und Kulturschock zugleich, waren wir doch in 8 chinesischen Millionenstädten in nur 10 Tagen für - Achtung! - 9 Konzerte! (Max Meis) Tim, Norbert,

Thorsten und Michi bilden seit über 10 Jahren die Hardrock-Band THE IGNITION. In dem beschaulichen Dorf Tönnishäuschen (rund 300 Einwohner), feilen Sie an eigenen Songs und bringen CDs raus. Regelmäßig spielen sie auch Konzerte, ihre Musik bleibt aber bisher arbeitsreiches Hobby. Anders sieht das aus, wenn sie einmal im Jahr nach China fahren. In einem bayerischen Wirtshaus in Shanghai sind sie 2011 zum ersten Mal aufgetreten der Rest ist Geschichte. Mit kontinuierlicher Netzwerkerei, sind unzählige Kontakte in China entstanden; und weil westliche Rockmusik dort gerade richtig abgefeiert wird - und auch von den Behörden geduldet wird - ist THE IGNITION aus dem kleinen Tönnishäuschen eine große Nummer in Fernost.

Regisseur Max Meis stellt seinen Film persönlich vor. Im Anschluss an den Film gibt es ein Kinogespräch u.a. mit der Band und danach geht's dann zum Konzert ins POTEMKIN (Heeper Str. 28, 33607 Bielefeld).





„Ach, wie wär das schön, würden alle Religionen miteinander harmonieren statt so viel Hass, Machtmissbrauch, Krieg hervorzubringen! In der französischen Komödie „Ein Lied in Gottes Ohr“ rückt diese Utopie ein Stück näher, als die jüdisch-christlich-muslimisch besetzte Band „Coexister“ die Charts erklimmt. Doch freilich bietet die religionsübergreifende Musik-Kollaboration auch viel Konfliktpotential, das die Bandkollegen in Form kleiner Sticheleien und handfester Provokationen austragen. Der Autor, Regisseur und Darsteller Fabrice Eboué zimmert aus dem Stoff eine muntere Komödie mit hoffnungsvoller Botschaft.“ (programmokino.de)

Der zuletzt mäßig erfolgreiche Musikproduzent Nicolas will mit einer aus einem Rabbi, einem Pfarrer und einem Imam bestehenden Band den musikalischen Olymp erklimmen. Die drei Mitglieder der Combo „Koexistenz“ beherrschen jedoch auch den religiösen Beleidigungskanon perfekt und treffen bei der Arie der kulturellen Vorurteile mühelos den fiesesten Ton. Als sich die Gottesvertreter an die Gurgel gehen, schmeißt Nicolas hin. Die Streithähne haben jedoch bereits hinreichend Geschmack an ihrer „Koexistenz“ gefunden...

Nr. 30

Reservierung: 0521 64370 und www.kamera-filmkunst.de



Neu im Programm

EIN LIED IN GOTTES OHR

„Ach, wie wär das schön, würden alle Religionen miteinander harmonieren statt so viel Hass, Machtmissbrauch, Krieg hervorzubringen! In der französischen Komödie „Ein Lied in Gottes Ohr“ rückt diese Utopie ein Stück näher, als die jüdisch-christlich-muslimisch besetzte Band „Coexister“ die Charts erklimmt. Doch freilich bietet die religionsübergreifende Musik-Kollaboration auch viel Konfliktpotential, das die Bandkollegen in Form kleiner Sticheleien und handfester Provokationen austragen. Der Autor, Regisseur und Darsteller Fabrice Eboué zimmert aus dem Stoff eine muntere Komödie mit hoffnungsvoller Botschaft.“ (programmokino.de)

Der zuletzt mäßig erfolgreiche Musikproduzent Nicolas will mit einer aus einem Rabbi, einem Pfarrer und einem Imam bestehenden Band den musikalischen Olymp erklimmen. Die drei Mitglieder der Combo „Koexistenz“ beherrschen jedoch auch den religiösen Beleidigungskanon perfekt und treffen bei der Arie der kulturellen Vorurteile mühelos den fiesesten Ton. Als sich die Gottesvertreter an die Gurgel gehen, schmeißt Nicolas hin. Die Streithähne haben jedoch bereits hinreichend Geschmack an ihrer „Koexistenz“ gefunden...

Der zuletzt mäßig erfolgreiche Musikproduzent Nicolas will mit einer aus einem Rabbi, einem Pfarrer und einem Imam bestehenden Band den musikalischen Olymp erklimmen. Die drei Mitglieder der Combo „Koexistenz“ beherrschen jedoch auch den religiösen Beleidigungskanon perfekt und treffen bei der Arie der kulturellen Vorurteile mühelos den fiesesten Ton. Als sich die Gottesvertreter an die Gurgel gehen, schmeißt Nicolas hin. Die Streithähne haben jedoch bereits hinreichend Geschmack an ihrer „Koexistenz“ gefunden...

COEXISTER B/R: Fabrice Eboué. D: Fabrice Eboué, Ramzy Bedia, Guillaume de Tonquédec, Jonathan Cohen. Frankreich 2017, 90 Min., FSK: ab 12, Erstausführung!



303

Jan ist davon überzeugt, dass der Mensch von Natur aus egoistisch ist. Deswegen ist er auch nicht weiter überrascht, als ihn in Berlin seine Mitfahrgelegenheit versetzt. Jule hingegen glaubt an Empathie ebenso wie an Kooperation und bietet Jan einen Platz in ihrem „303“-Oldtimer-Wohnmobil an. Er will nach Spanien, um seinen leiblichen Vater kennenzulernen, sie zu ihrem Freund nach Portugal. Eigentlich soll es gemeinsam nur bis Köln gehen, doch mit jedem Kilometer eröffnet sich etwas mehr von der Welt des Anderen. „Die beiden philosophieren, streiten, flirten während der gesamten Reise. Beim Quatschen über Gott und die Welt und die letzten Fragen der Menschheit bleibt natürlich noch genügend Zeit zum Suchen und Finden der Liebe: Slow-Dating auf 2.500 Kilometer quer durch Europa.“ (programmokino.de)

während der gesamten Reise. Beim Quatschen über Gott und die Welt und die letzten Fragen der Menschheit bleibt natürlich noch genügend Zeit zum Suchen und Finden der Liebe: Slow-Dating auf 2.500 Kilometer quer durch Europa.“ (programmokino.de)

B/R: Hans Weingartner. D: Mala Emde, Anton Spieker. Deutschland 2018, 139 Min., FSK: ab 12, zweite Woche!

AUF DER SUCHE NACH INGMAR BERGMAN



Ingmar Bergmans „Das siebente Siegel“ war der Film, der Margarethe von Trotta für das Kino begeisterte und den Wunsch in ihr weckte, selbst Regisseurin zu werden. Jahre später schließt sich der Kreis, als Bergman ausgerechnet von Trottas „Die bleierne Zeit“ als einen der Filme benennt, die ihn am meisten geprägt haben. Anlässlich des 100. Geburtstags des schwedischen Regisseurs folgt von Trotta seinen Spuren und offenbart durch ihren sehr persönlichen Blick auf sein Leben völlig überraschende Seiten der genialen Filmikone. „Auf der Suche nach Ingmar Bergman“ ist eine persönliche, emotionale und cineastische Reise durch das faszinierende Universum der Filmlegende. Neben seltenen Archivaufnahmen und Filmausschnitten sind es vor allem Margarethe von Trottas intensive Gespräche mit Bergmans Familie, Schauspielern und Wegbegleitern, die die facettenreiche Persönlichkeit des Meisters beleuchten. „Der Dokumentarfilm erforscht und verteidigt Bergmans künstlerisches Vermächtnis und ist gleichzeitig ein sehr menschliches Portrait eines vielschichtigen Mannes.“ (Screen Daily) „Was den Film besonders macht, sind die Begegnungen mit Bergmans Weggefährten.“ (Deutsche Welle)

nach Ingmar Bergman“ ist eine persönliche, emotionale und cineastische Reise durch das faszinierende Universum der Filmlegende. Neben seltenen Archivaufnahmen und Filmausschnitten sind es vor allem Margarethe von Trottas intensive Gespräche mit Bergmans Familie, Schauspielern und Wegbegleitern, die die facettenreiche Persönlichkeit des Meisters beleuchten. „Der Dokumentarfilm erforscht und verteidigt Bergmans künstlerisches Vermächtnis und ist gleichzeitig ein sehr menschliches Portrait eines vielschichtigen Mannes.“ (Screen Daily) „Was den Film besonders macht, sind die Begegnungen mit Bergmans Weggefährten.“ (Deutsche Welle)

B/R: Margarethe von Trotta. Dokumentarfilm. D: Liv Ullmann, Daniel Bergman, Ruben Östlund. Deutschland 2018, 99 Min., FSK: ab 12, dritte Woche!



CANDELARIA – EIN KUBANISCHER SOMMER

Havanna, 1994: Das Leben von Candelaria (75) und Víctor Hugo (76) bleibt scheinbar unberührt von den wachsenden politischen Problemen des Inselstaates – die Monotonie des entbehrungsreichen Alltags hat beide fest im Griff. Als Candelaria im Hotel eine Videokamera in der Schmutzwäsche findet, entwickelt sich das Gerät zum aufregenden Mittelpunkt ihres Lebens. „Mit ausgesprochen unaufgeregtem Tempo, fast minimalistisch und meditativ, zelebrieren zwei charismatisch sympathische Senioren, wie charmant das Medium Film für den dritten Frühling sorgen kann. Kubanisch für Fortgeschrittene. Nicht umsonst hört hier der Held von Havanna auf den hübschen Namen Victor Hugo!“ (programmokino.de)

B/R: Jhonny Hendrix. D: Alden Knight, Veronica Lynn, Manuel Viveros, Philipp Hochmair. Kolumbien, Deutschland, Norwegen, Argentinien, Kuba 2017, 89 Min., FSK: ab 6, vierte Woche!



AM STRAND

Das Schwierigste am Heiraten ist die Hochzeitsnacht. Jedenfalls für das frischvermählte Ehepaar Florence Punting (Saoirse Ronan) und Edward Mayhew (Billy Howle), das 1962 am Strand von Chesil Beach im englischen Dorset seine Flitterwochen verbringen möchte. Ihre Gefühle füreinander sind groß und aufrichtig – doch die Erwartungen des jungen Paares an das einschneidende Ereignis in ihrem Leben könnten kaum unterschiedlicher sein...

ON CHESIL BEACH, R: Dominic Cooke, D: Saoirse Ronan, Billy Howle, Emily Watson, Anne-Marie Duff u.a. GB 2017, 110 Min., FSK ab 12, sechste Woche!

THE RIDER

In atemberaubenden Bildern erzählt Chloé Zhao von zerbrochenen Träumen eines jungen Mannes. Authentisch und einfühlsam hält der Film die Balance zwischen zärtlicher Poesie, archaischen Mythen und der rauen Lebenswirklichkeit im amerikanischen Heartland. „Ebenso einfühlsam wie bildgewaltig“ (Filmstarts.de) „Vollkommen neu, so etwas habe ich noch nie gesehen“ (Werner Herzog)

R: Chloé Zhao, D: Brady Jandreau, Tim Jandreau, Lilly Jandreau, Lane Scott, Cat Clifford. USA 2017, 104 Min., FSK ab 0, OmU, sechste Woche!

DIE BRILLIANTE MADEMOISELLE NEÏLA



Neïla Salah (Camélia Jordana) hat es geschafft. Sie wurde an der renommierten Pariser Assas Law School angenommen. Doch schon am ersten Tag lässt alles schief: Professor Pierre Mazard (Daniel Auteuil) nimmt in seiner so gar nicht politisch-korrekten Art die junge Studentin vor versammeltem Hörsaal aufs Korn. „Eine clever-charmante Komödie über die Kunst der Rhetorik“ (Le Figaro).

LE BRIO, R: Yvan Attal. D: Daniel Auteuil, Camélia Jordana, Yasin Houicha, Nozha Khoudra u.a. F 2017, 97 Min., FSK ab 0, siebente Woche!



SWIMMING WITH MEN

Eric steckt mitten in der Midlife-Crisis: Seine Frau steigt in der Lokalpolitik auf, der Teenager-Sohn entfremdet sich täglich mehr von ihm und sein Job als Buchhalter langweilt ihn unsäglich. Er findet aber neues Selbstvertrauen, als er durch einen Zufall Anschluss an die Herrenmannschaft der lokalen Synchronschwimmer findet. Die Situation gewinnt an Dynamik, als das Ballett in Badehosen tatsächlich immer besser wird.

R: Oliver Parker. B: Aschlin Ditta. D: Rob Brydon, Rupert Graves, Adeel Akhtar u.a. GB 2018, 103 Min. FSK: ab 0, achte Woche!

AUGENBLICKE: GESICHTER EINER REISE



Die 89-jährige Regie-Ikone Agnès Varda und der 33-jährige Streetart-Künstler JR machen sich mit ihrem einzigartigen Fotomobil auf, um Frankreichs Menschen und ihre Geschichten zu entdecken und zu verewigen. Von der Provence bis zur Normandie widmen sie ihre Kunst den Menschen – sei es dem Briefträger, dem Fabrikarbeiter oder der letzten Bewohnerin eines Straßenzugs im ehemaligen Bergbauggebiet.

VISAGES VILLAGES B/R: Agnès Varda, JR. Dokumentarfilm. Frankreich 2017, 93 Min., FSK: ab 0, neunte Woche!

TIPP DER WOCHE

WEITERHIN IM PROGRAMM!!

MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG • MONTAG

Am Montag zahlen alle in allen Filmen nur 6,- € (ggf. plus Überlängenzuschlag). Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre zahlen immer nur 6,- €!

DAS KAMERA-PROGRAMM AUF EINEN BLICK 26.7. bis 1.8.2018

FILM	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
E. LIED IN GOTTES OHR	19.10 21.10						
303	17.15 20.30						
SWIMMING WITH MEN	21.00	21.00	21.00	21.00	21.00	21.00	21.00
DIE B. MLLE NEILA	19.00	19.00	19.00	19.00	19.00	19.00	19.00
CANDELARIA	17.10	17.10	17.10	17.10	17.10	17.10	17.10
A. D. SUCHE N. I. BERGMANN	17.00	17.00	17.00	17.00	17.00	17.00	17.00
AUGENBLICKE: GESICHTER EINER REISE				15.15			
THE RIDER				15.00			
AM STRAND				14.50			
HOMMAGE A. I. BERGMAN: DAS SIEBENTE SIEGEL				20.30			

• Diese Vorstellungen laufen im Original mit deutschen Untertiteln!

DEMNÄCHST IN UNSEREN KINOS

ZU HAUSE IST ES AM SCHÖNSTEN ab 2. August Alba und Pietro wollen Goldene Hochzeit feiern und laden die gesamte Familie in ihr Haus auf Ischia ein. Doch in ihrer Vorfreude haben sie das Temperament der Verwandten unterschätzt: Sohn Carlo muss die Eifersucht seiner Frau ertragen, weil auch seine Ex zum Fest geladen ist. Schwiegerson Diego denkt ständig an seine außereheliche Beziehung. Albas Lieblingssohn Paolo flüchtet sich in eine Affäre mit seiner Cousine. Als ein Sturm über die Insel fegt und die illustre Gesellschaft an der Abreise hindert, kochen die Leidenschaften über.



spiellkarriere dar: Der gebürtige Russe starb einige Wochen nach Beendigung der Dreharbeiten. Nun kommt der Film endlich auch in die deutschen Kinos - ein Triumph! (programmokino.de)

BLACKKLANSMAN ab 23. August Ron Stallworth, ein afroamerikanischer Polizist aus Colorado, schaffte es erfolgreich, in Zusammenarbeit mit seinem jüdischen Kollegen Flip Zimmerman den Ku-Klux-Klan zu infiltrieren und die Leitung des Ortsverbandes zu übernehmen, um die rassistische Organisation aufzulösen zu lassen. Sein satirisch-komödiantisch gefärbtes Kriminal-Biopic, basierend auf den Erinnerungen von Ron Stallworth, nutzt Spike Lee in seinem wütenden Fanal vor allem, um die aktuellen Zustände Amerikas und besonders den amtierenden Präsidenten anzuklagen.

VOLLBLÜTER

Cory Finleys „Vollblüter“ ist Debüt und Abschied zugleich. Für den 28-jährigen Filmmacher könnte die Young-Adult-Satire der Einstieg ins ganz große Hollywoodbusiness bedeuten. Für Nebendarsteller Anton Yelchin hingegen stellt die Tragikomödie den Abschluss einer aussichtsreichen Schau-



KAMERA EINTRITTSPREISE

Di-So: Normal 9,50€ / Ermäßigt 8,00€ / Kino-Pass 7,50€ / Ermäßigt + Kino-Pass 6,00€ / Kind (-14J.) 6,00€ | Montag: Normal 6,00€, Kind 5,00€ / Überlängenzuschlag ab 130 Min.

BIELEFELDER KINO-PASS 18,00 € | 12 Monate gültig | Ermäßigung 2,00 €

• KAMERA • KAMERA • KAMERA • KAMERA • KAMERA •

Hommage an Ingmar Bergman



Mo 30.7. i 20.30h | DAS SIEBENTE SIEGEL (1956)

Ingmar Bergmans „Das siebente Siegel“ war der Film, der Margarethe von Trotta für das Kino begeisterte und den Wunsch in ihr weckte, selbst Regisseurin zu werden. Wir zeigen den Film im Zusammenhang mit von Trottas „Auf der Suche nach Ingmar Bergman“. Ein heimkehrender Kreuzritter findet seine Heimat von der Pest verwüstet vor und fordert den Tod zu einem Schachspiel heraus, das zu der nie endenden Frage um die Existenz Gottes wird. In den Ereignissen und Begegnungen weniger Tage offenbart sich die existenzielle Not einer Gesellschaft am Abgrund. Eine symbolträchtige Allegorie, geprägt von bitterer Skepsis. (Karten ab sofort unter: www.kamera-filmkunst.de)

DET SJUNDE INSEGLET B/R: Ingmar Bergman. D: Gunnar Björnstrand, Max von Sydow, Bibi Andersson. Schweden 1956, 96 Min., FSK: ab 16.



Nähe ist einfach.

Erleben Sie unsere Videoberatung!

sparkasse-bielefeld.de

• KAMERA • KAMERA • KAMERA • KAMERA • KAMERA •

Do 2.8. | 20.30h KIRSCHBLÜTEN UND ROTE BOHNEN

Nachdem Sentarou aus dem Gefängnis entlassen wird, findet er Anstellung in einer Bäckerei. Zu den Mitarbeitern, die für den Laden Genüsse aller Art herstellen, gehört auch eine neu angeheuerte alte Dame namens Tokue. Sie stellt die berühmte süße Bohnenpaste her, die Kunden und Kollegen gleichermaßen schmeckt und das Geschäft so richtig in Schwung bringt. Drama nach Durian Sukegawas gleichnamigem Roman.

B/R: Naomi Kawase. D: Kirin Kiki, Masatoshi Nagase, Kyara Uchida. F/D/Japan 2015, 109 Min., FSK: ab 0, OmU.

